

Vom Techniker zum Lehrer?

Beitrag von „Patrick81“ vom 26. September 2006 23:51

Hallo ich hab mal eine Frage, ich mach gerade eine Ausbildung zum Staatl. gepr. Techniker und habe vor danach Sozialpädagogik zu studieren, eine Ausbildung hab ich auch schon hinter mir sowie einige Jahre Berufserfahrung. Wird sowas angerechnet? was muß ich beachten um überhaupt ins Lehramt als Quereinsteiger rein zu kommen?

Danke euch schonmal für die Antworten Gruß Patrick

Beitrag von „alias“ vom 27. September 2006 19:33

Kommt darauf an, in welches Lehramt und welchen Beruf du ausübst.

1.Möglichkeit:

Eignungsprüfung an einer Pädagogischen Hochschule in Ba-Wü.

Mit Hauptschulabschluss und Berufsausbildung kannst du (bei Eignung) auf Lehramt GHS studieren.

2.Möglichkeit

Du machst eine Kurzausbildung zum "Technischen Lehrer". Das gibts in Ba-Wü an GHS in Sport, Technik und Hauswirtschaft sowie an Berufsschulen für bestimmte Fachbereiche. Gehalt ist allerdings recht mau. A9 statt A12 (GHS)

3.Möglichkeit

Du übst einen Beruf aus, für den gerade Berufsschullehrer gesucht werden.

Da fragst du am besten an einer Berufsschule nach.

Beitrag von „textmarker“ vom 28. September 2006 00:49

Hallo Patrick81,

... ich kann nur für NRW sprechen aber die Chancen als Dipl. Sozialpädagogin in den Schuldienst zu kommen sind leider sehr schlecht. Zum Einen gibt es kaum Schulformen die das Fach (Sozialwissenschaften) anbieten und zum Anderen stellen die Berufskolleg (Erziehungswissenschaft etc.) in 2-3 Jahren wahrscheinlich kaum noch ein.

Was anders könnte es mit Deiner Technikerausbildung sein. In NRW kannst Du eventuell als Werkstattlehrer oder Technischer Lehrer was werden. Nähere Infos findest Du hier:

http://www.brd.nrw.de/BezRegDdorf/hi...hrer_in8398.php

Als Dipl. Sozialpädagoge kannst du aber auch als Schulsozialarbeiter in den Schulen Arbeit finden!

Viel Erfolg, Gruß Textmarker